

Am 12.03 fand der Projekttag „**Leben heißt Abschied nehmen**“- **Kinder bei Tod und Trauer begleiten**“ für alle Auszubildenden im ersten Jahr zum/r Sozialpädagogischen Assistenz oder Erzieher:in an der Merianschule statt.

Zuerst durchliefen die Schüler:innen drei thematische Stationen. Es wurden persönliche Zugänge zum Thema, Bilderbücher und eine Filmsequenz angeboten und die Schüler:innen somit in klassenübergreifenden Gruppen zur ersten Auseinandersetzung angeregt.

Um 10 Uhr starteten dann Exkursionen in Gruppen zu sieben Institutionen, die sich mit den Themen **Bestattungskultur, Trauerbegleitung oder Jenseitsvorstellungen** auseinandersetzen. Dort stellten die Mitarbeitenden jeweils ihr Arbeitsfeld sowie verschiedene Angebote vor und beantworteten die Fragen der Schüler:innen.

Der Austausch mit den Menschen aus der Praxis fand großen Anklang und konnte Hoffnungen spenden. Eine Schülerin sagte zum Beispiel auf dem Heimweg: *„Zuerst hatte ich ziemlich Angst vor dem Hospiz, aber jetzt fühle ich mich leichter als davor.“*

Nach einer entspannenden Pause mit Kaffee und Zopf wurden die Erlebnisse des Tages im Klassenverbund berichtet.

Auch im nächsten Jahr möchte die Fachschaft Religion dem Thema „Leben heißt Abschied nehmen- Kinder bei Tod und Trauer begleiten“ wieder einen Tag widmen und die Schüler:innen damit für sich persönlich und die Praxis stärken.

Ein besonderer Dank geht an alle Kolleg:innen, die bei dem Projekt unterstützt haben.

